



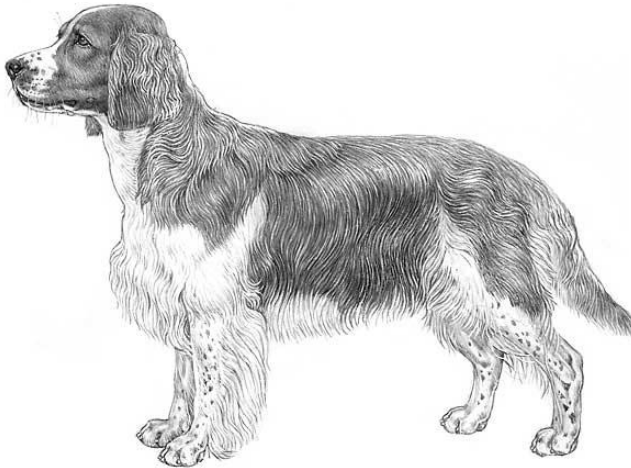
FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

03. 02. 2010 / DE

FCI - Standard Nr. 126

WELSH SPRINGER SPANIEL



©M.Davidson, illustr. NKU Picture Library

ÜBERSETZUNG: Harry G.A. Hinckeldeyn / Offizielle Originalsprache (EN).

URSPRUNG: Großbritannien.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS: 28. 07. 2009.

VERWENDUNG : Stöberhund.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 8 Apportierhunde, Stöberhunde,
Wasserhunde.
Sektion 2 Stöberhunde.
Mit Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD: Symmetrisch, kompakt, nicht hochläufig, offensichtlich für Ausdauer und harte Arbeit gebaut. Bewegt sich schnell und lebhaft, mit viel Schwung und Schub.

VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN) : Sehr alte, eigenständige Rasse reinen Ursprungs. Kräftig, fröhlich und sehr lebhaft. Freundliches Wesen, keine Aggressivität oder Nervosität zeigend.

KOPF

OBERKOPF:

Schädel: Von angemessener Länge, leicht gewölbt; gut gemeißelt unter den Augen.

Stopp: Klar erkennbar.

GESICHTSSCHÄDEL:

Nasenschwamm: Fleischfarben bis dunkel; Nasenlöcher gut entwickelt.

Fang: Von mittlerer Länge, gerade, mäßig quadratisch.

Kiefer / Zähne: Kräftige Kiefer mit einem perfekten, regelmäßigen und vollständigen Scherengebiss, wobei die obere Schneidezahnreihe ohne Zwischenraum über die untere greift und die Zähne senkrecht im Kiefer stehen.

AUGEN: Haselnussfarben oder dunkel, mittlere Größe, nicht hervorstehend, noch tiefliegend; keine Nickhaut zeigend.

OHREN: Mäßig tief angesetzt und dicht an den Backen herabhängend. Verhältnismäßig klein und allmählich in eine Spitze auslaufend, ähnlich einem Weinblatt.

HALS: Lang, muskulös, ohne lose Kehlhaut, schön eingelassen in schräge Schultern.

KÖRPER: Nicht zu lang, kräftig, muskulös. Länge des Gebäudes sollte im richtigen Verhältnis zur Länge der Läufe stehen.

Lenden: Von guter Kürze, muskulös und leicht gewölbt.

Brust: Tiefreichendes Brustbein; gut gewölbte Rippen.

RUTE: Früher üblicherweise kupiert. Gut angesetzt und niedrig, nie oberhalb der Rückenlinie getragen. Lebhaft bewegt.

Unkupierrt: Befedert. In Harmonie mit der Gesamterscheinung des Hundes.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND:

Allgemeines: Vorderläufe von mittlerer Länge, gerade, von guter Knochenstärke.

Vorderpfoten: Rund, dick gepolstert. Fest, der Katzenpfote ähnlich, nicht groß oder gespreizt.

HINTERHAND:

Allgemeines: Kräftig und muskulös, breit und voll entwickelt. Hinterläufe von guter Knochenstärke.

Kniegelenk: Mäßig gewinkelt weder aus- noch eingedreht.

Unterschenkel: Tief reichend.

Sprunggelenk: Tief angesetzt.

Hinterpfoten: Rund, dick gepolstert. Fest, der Katzenpfote ähnlich, nicht groß oder gespreizt.

GANGWERK: Fließend, kraftvoll, raumgreifend, viel Schub aus der Hinterhand.

HAARKLEID

Haar: Glatt oder anliegend, seidige Beschaffenheit, dicht, niemals drahtig oder wellig. Lockiges Haarkleid höchst unerwünscht. Vorderläufe und Hinterläufe über den Vorderfußwurzel- oder Sprunggelenke mäßig befedert, Behang und Rute leicht befedert.

Farbe: Nur sattes Rot und Weiss.

GRÖSSE:

Ungefähre Höhe am Widerrist: Rüden 48 cm (19 ins);
Hündinnen 46 cm (18 ins).

FEHLER: Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes **und seine Fähigkeit, die verlangte rassetypische Arbeit zu erbringen**, zu beachten ist.

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- **Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde.**
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.

- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

Die letzten Änderungen sind in Fettschrift.

